

Patienteninformation

10 Regeln für den Prothesenträger

Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde



1. Geduld

Mit Prothesen umgehen zu lernen, braucht Zeit. In den ersten Tagen werden Sie die neuen Prothesen noch als Fremdkörper empfinden. Das führt zu vermehrtem Speichelfluss, weshalb Sie häufiger schlucken müssen. Die Lage normalisiert sich bald und Sie werden kaum bemerken, ab wann die neuen Zähne ganz selbstverständlich zu Ihnen gehören.

Folgen Sie den Ratschlägen Ihres Zahnarztes und lassen Sie sich nicht entmutigen.

2. Untere Prothesen

Untere Prothesen erfordern viel mehr Geduld als obere, denn es dauert wesentlich länger, bis man sich an sie gewöhnt hat und mit ihnen umgehen kann. Dass die Zunge sich eingeeengt fühlt und ihre Lage ungewohnt ist, soll Sie nicht beunruhigen, denn die Zunge wird mit der neuen Situation zurechtkommen.

3. Kauen

Essen Sie in den ersten Tagen nur weiche, nicht klebende Speisen. Kauen Sie langsam und gleichmäßig, so dass Sie sich allmählich an den Gebrauch der Prothesen und den Druck, den diese auf die Kieferkämme ausüben, gewöhnen können. Je mehr Zeit Sie sich für eine Mahlzeit nehmen, desto rascher werden Sie sich an die neuen Prothesen gewöhnen.

Lassen Sie sich nicht beirren, Prothesen bewegen sich beim Kauen immer.

4. Abbeißen

Nehmen Sie am Anfang nicht zu große Bissen. Schneiden Sie sich kleine Stückchen. Falls die Kieferkämme fest genug sind, können Sie versuchen, ein Stück Brot oder gar einen Apfel abzubeißen. Drücken Sie beim Abbeißen das Brot oder den Apfel fest nach hinten oben gegen die oberen Schneidezähne, so wird die Prothese am Platz gehalten.

Leider können nicht alle Prothesenträger das Abbeißen lernen.

5. Druckstellen

Sie werden mit den neuen Prothesen kleinere Beschwerden und sogar schmerzhaft Druckstellen bekommen. Melden Sie sich bei Ihrem Zahnarzt, er kann Ihnen helfen.

6. Sprache

Üben Sie das Sprechen, indem Sie für sich laut lesen oder indem Sie sich in einem Spiegel kontrollieren.

7. Reinigung

Reinigen Sie Ihre Prothese täglich morgens und abends mit einer speziellen Prothesenbürste und einer alkalifreien Seife und spülen Sie sie nach jedem Essen mit kaltem Wasser gründlich ab. Vergessen Sie nicht, auch den Gaumen und die Zunge mit einer weichen Bürste gut zu reinigen.

8. Tragedauer

Tragen Sie Ihre Prothesen immer, außer zum Reinigen oder Abspülen. Falls Ihnen Ihr Zahnarzt anrät, die Prothese nachts herauszunehmen, legen Sie sie auf alle Fälle in ein Glas mit frischem, kaltem Wasser, denn der Prothesenkunststoff ändert seine Form, wenn er an der Luft trocknet.

9. Gewebeveränderung

Die Kieferkämme verändern sich im Laufe der Zeit, die Prothesen aber ändern sich nicht. Es ist daher nötig, dass sie regelmäßig Ihren Zahnarzt aufsuchen, damit er den Sitz und die Passform der Prothesen überprüft und den Gesundheitszustand Ihres Mundes kontrolliert. Unter Umständen kann eine jährliche Nachsorge durch den Zahnarzt für Ihr allgemeines Wohlbefinden auf lange Sicht sehr wichtig sein.

10. Änderungen an der Prothese

Versuchen Sie nie, Ihre Prothesen selbst anzupassen oder zu reparieren, denn nur Ihr Zahnarzt hat die dazu notwendigen Kenntnisse und nur so behalten Sie die zweijährige Garantieleistung.